



Regionaljournal Steiermark



700.000 Euro Schaden nach Brand in Laßnitz - Auen

Bei einem Großbrand im Bezirk Murau wurde ein landwirtschaftliches Anwesen total vernichtet.

In der Nacht von Sonntag auf Montag brach am Hof ?Kasmidl? von Reinhard D. vulgo Sandner in Laßnitz-Auen ein Brand aus. Beim Eintreffen der Feuerwehren Steir. Laßnitz und Murau standen bereits das Wohn- und Stallgebäude, sowie ein ?Troatkasten? in Vollbrand. Brandursache und Schadenshöhe sind derzeit noch unbekannt. Das Wohn- und Stallgebäude, sowie der ?Troatkasten? wurden in den letzten Jahren vom Besitzer saniert und neu ausgebaut. Das Wohnhaus war für Wochenendaufenthalte vermietet, das neben stehende Stallgebäude das zum Zeitpunkt des Brandes zwar leer stand, diente aber für ca. 20 bis 30 Stück Vieh als Unterstand bzw. Stall in den Wintermonaten. Die Feuerwehr Steir. Laßnitz unter HBI Gerhard Holzer, stand mit 18 Mann und 3 Fahrzeugen bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz um ein Übergreifen des Feuers auf den angrenzenden Wald zu verhindern, wobei auch durch den eintretenden starken Regen Hilfe geleistet wurde. Beide Gebäude brannten bis auf die Grundmauern nieder. Die Brandursachenermittlung des Landeskriminalamts Steiermark hat nun ergeben, dass der Brand durch eine defekte Stromleitung im Stallgebäude ausgelöst worden ist. Durch den Brand wurden das Wohnhaus, das Stallgebäude und der Getreidekasten völlig zerstört. Dadurch entstand nach ersten Schätzungen ein Gesamtschaden von rund 700.000 Euro. Fotos: Walter Horn/ BFVMU

